

Auf der mächtigen Lena

Flusskreuzfahrt durch Russlands Weite bis zum Eismeer

8. bis 23. August 2012



Die Lena, einer der mächtigsten Ströme der Russischen Föderation, durchfließt auf ihrem 4.265 Kilometer langen Weg die Republik Jakutien im Nordosten Sibiriens bis zum Eismeer. Vorbei an unberührter Natur kreuzen Sie nach einem Abstecher zum Nationalpark Lena Felsen flussabwärts bis zur Mündung im Eismeer, dem Polarhafen Tiksi und wieder zurück. An Bord unseres schwimmenden Hotels „MS Michail Svetlov“ erleben Sie den langsamen Übergang von der Taiga in die Tundra während der Weißen Nächte am Polarkreis. Sie genießen die grandiose Landschaft und die Flora und Fauna des sibirischen Nordens. Sie fliegen von Deutschland nach Moskau und dann weiter nach Jakutsk. Hier geht es nach einem zweitägigen Aufenthalt, bei dem Sie die Sehenswürdigkeiten und Schätze der Stadt kennenlernen, an Bord Ihres Schiffes, und die Reise auf der Lena beginnt. Weitere Stationen sind der Nationalpark „Lena-Felsen“ mit seinen bis zu 200 m hoch aufragenden Felsensäulen und die zentraljakutische Ebene mit ihren Seen und Sümpfen. Schon von Weitem haben Sie vom Deck Ihres Schiffes einen herrlichen Ausblick auf die Werchojansker Berge. Dann erreichen Sie die Wiljuj-Mündung. Am nächsten Tag passieren Sie den Polarkreis und besuchen Schigansk, den ersten Ort hinter dem Polarkreis. Hier leben über 3.000 Menschen, die Jagd, Fischerei und Viehzucht betreiben. Weiter geht es nach Küssür, einer kleine Siedlung hinter dem Polarkreis und zur Hafenstadt Tiksi, Wendepunkt der Reise. Es geht zurück durch das Lena-Delta mit seinen unzähligen Zuflüssen, Seen und mehr als 1.500 Inseln. An einem der schönsten Teile der Lena erwartet Sie eine Pause im Grünen mit einem typisch jakutischen Grillabend. Von Jakutsk geht es dann über Moskau zurück nach Deutschland.

Mittwoch, 8. August 2012

Deutschland - Jakutsk

Flug von Deutschland nach Moskau, Weiterflug am Abend nach Jakutsk.

Donnerstag, 9. August 2012

Jakutsk

Ankunft am Morgen in Jakutsk. Sie werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt und beziehen für eine Nacht Ihr zentral gelegenes Hotel in Jakutsk. Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine erste Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Republik Sacha. Jakutsk wurde 1632 vom Kosaken Peter Beketow gegründet. Bei der Stadtrundfahrt besichtigen Sie u.a. das sehenswerte Mammutmuseum und das Museum für Archäologie und Ethnographie. Begrüßungs-Abendessen im Hotel.

Freitag, 10. August 2012

Jakutsk

Am Morgen besuchen Sie die Ausstellung „Schätze von Jakutien“. Das Besichtigungsprogramm endet am Flusshafen, wo Sie die Kabinen Ihres schwimmenden Hotels beziehen. Am Abend heißt es „Leinen los“ und Abfahrt des Schiffes. Die MS Michail Svetlov fährt flussaufwärts Richtung Süden.



Ihr Schiff: MS Michail Svetlov



Samstag, 11. August 2012

Lena-Felsen

Am Morgen erreichen Sie den Nationalpark „Lena-Felsen“ mit seinen beeindruckenden, bis zu 200 Meter hoch aufragenden Felssäulen, die den Fluss auf einer Länge von 40 km säumen. Sie nehmen an einer schamanischen Empfangszeremonie teil. Anschließend besteigen Sie die Felsen. Der Aufstieg ist steil und etwas anstrengend, aber die Aussicht von dort oben ist unbeschreiblich! Unser Schiff nimmt wieder Kurs nach Norden und fährt nun flussabwärts.

Sonntag, 12. August 2012

Erholung an Bord

Heute erreichen wir die zentral-jakutische Ebene. Hier liegen viele Seen und Sümpfe. Hier mündet auch der Aldan, einer der größten Zuflüsse der Lena, in den Strom. Schon von weitem haben Sie von Deck unseres Schiffes einen herrlichen Ausblick auf die Werchojansker Berge. Viele hundert Kilometer einsamer, nicht besiedelter Ufer ziehen an Ihnen vorbei. Genießen Sie heute den Tag an Bord und lauschen Sie unseren abwechslungsreichen Bordvorträgen.

Montag, 13. August 2012

Mündung des Wiljuj

Heute erreichen Sie die Wiljuj-Mündung. Der Wiljuj ist der größte Zufluss der Lena an der linken Uferseite. Der Fluss und die nahen Seen bergen wahre Schätze: Fische, Diamanten, Kohle, Erdgas und Kochsalz. Bei einem Picknick am Ufer können Sie die leckere Fischsuppe Ukha probieren.

Dienstag, 14. August 2012

Schigansk

Heute passieren Sie den Polarkreis. Sie besuchen den Ort Schigansk, der erste Ort hinter dem Polarkreis. Hier leben über 3000 Menschen, die Jagd, Fischerei und Viehzucht betreiben. Sie besuchen das Landeskundemuseum, eine orthodoxe Kirche sowie typisch jakutische Holzhöhlen.

Mittwoch, 15. August 2012: Küsür

Am Nachmittag erreichen Sie Küsür, eine kleine Siedlung hinter dem Polarkreis. Die Männer hier betreiben Rentierzucht, die Frauen nähen schöne, mit Pelz und Perlen verzierte traditionelle Kleidung.

Donnerstag, 16. August 2012: Tiksi

Die ersten Eisschollen kündigen das nahe Eismeer an. Am Vormittag erfahren Sie Interessantes zu Sitten und Traditionen der Völker des Nordens. Gegen Mittag fahren Sie langsam in die Nejelov Bucht ein. Nach einem Spaziergang in der kar-



Lena-Felsen

gen Tundra fahren Sie mit dem Bus in die Hafenstadt Tiksi, dem Wendepunkt Ihrer Kreuzfahrt. Tiksi ist Jakutiens Meerestort sowie der Verkehrsknotenpunkt der russischen Arktis. Im Winter ist die Sonne hier nicht zu sehen, einige Monate lang beherrschen Finsternis und Halbdunkel die Polarnacht. Im Sommer erleben Sie hier den arktischen Polarsommer. In Tiksi besichtigen Sie das Polarmuseum.

Freitag, 17. August 2012

Lena-Delta

Heute Morgen passieren Sie das Lena-Delta mit seine unzähligen Zuflüssen, Kanälen und Seen und mehr als 1.500 Inseln unterschiedlicher Größe. Sie werden das sogenannte „Lena-Rohr“ sehen: senkrechte, felsige, bis zu 400 m hohe Ufer, teilweise praktisch über dem bleiernen Wasser hängend, engen den Fluss hier auf eine Breite von nur zwei Kilometern ein.

Samstag, 18. August 2012

Natara

Am späten Nachmittag erreichen Sie die Mündung des Flusses Natara. Sie besuchen die kleine Siedlung und lernen das einfache Leben der Fischerfamilien in der polaren Natur kennen.

Sonntag, 19. August 2012

Erholung an Bord

Heute passieren Sie den Polarkreis. Der Polarkreis verändert sich ständig, faktisch bewegt er sich ungefähr um zwei Meter pro Tag und fast 100 Meter innerhalb eines Jahres. Inzwischen haben Sie schon zweimal den Polarkreis überquert und feiern das Neptunfest.

Montag, 20. August 2012

Erholung an Bord

Nachdem wir die endlos weite Flusslandschaft hinter dem Polarkreis verlassen

haben, passieren Sie die Mündungen des Wiljuj und des Aldan. Zwischen Schigansk und der Mündung des Wiljuj liegt eine natürliche Grenze, die 40 Inseln. In Wahrheit sind es bei weitem mehr - ein wunderbarer Anblick!

Dienstag, 21. August 2012

Pause im Grünen

An einem der schönsten und unberührtesten Plätze der Lena erwartet Sie eine Pause im Grünen. Und am Abend, zu Ehren des nahen Endes unserer Kreuzfahrt, wird am Ufer das symbolische „Feuer der Freundschaft“ entzündet.

Mittwoch, 22. August 2012

Sottinsy

Gegen Mittag erreichen Sie die Anlegestelle Sottinsy. Sie unternehmen eine Exkursion zum ethnographischen Freilichtmuseum „Druschba“, das auf dem anfänglichen Siedlungsgebiet der russischen Abenteurer, der „Lena-Siedlung“, errichtet wurde. Am Abend lädt der Kapitän Sie zum Kapitänsdinner ein.

Donnerstag, 23. August 2012

Abschied von Jakutien

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Jakutien. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

Die Witterungsbedingungen vor allem an der Eismeerküste sind kompliziert. Bei dem angegebenen Reiseprogramm bleiben deshalb witterungs- bedingte oder durch natürliche Prozesse bedingte Änderungen vorbehalten, wobei wir Sie natürlich möglichst frühzeitig über Änderungen informieren, die schon vor Reiseantritt absehbar sind. Wir bitten dafür gegebenenfalls um Ihr Verständnis.

MS Michael Svetlov

Ihr Schiff wurde 1985 in Korneuburg/Österreich gebaut und in einer schwierigen Operation nach Jakutien überführt. Es ist 90 m lang, 15 m breit, 11 m hoch, hat 1,61 m Tiefgang, verfügt über 3 Motoren mit insgesamt 1.300 PS. Das Schiff hat Bugstrahlruder, automatische Steuerung, Radar- und Funktelefon und Eisverstärkung. Es stehen 60 Zweibettkabinen, 4 Einzelkabinen und 2 Suiten zur Verfügung, alle ausgestattet mit Dusche und WC (die 2-Bett-Kabinen auf dem Haupt- und Oberdeck unterscheiden sich im Wesentlichen nur durch ihre Lage). Die Michail Svetlov verfügt über einen schönen Speisesaal, Bar, Kino, Sauna, Friseursalon und einen Arzt an Bord.



Restaurant

16-tägige Kreuzfahrt

Reisetermin

8. bis 23. August 2012

Nützliche Hinweise

Programmänderungen vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen (siehe § 11.2. unserer Allgemeinen Reisebedingungen).

Nicht im Reisepreis enthalten:

Trinkgelder an Bord, Getränke und persönliche Aufwendungen, An- und Rückreise zum Flughafen in Deutschland, Reiseversicherungen

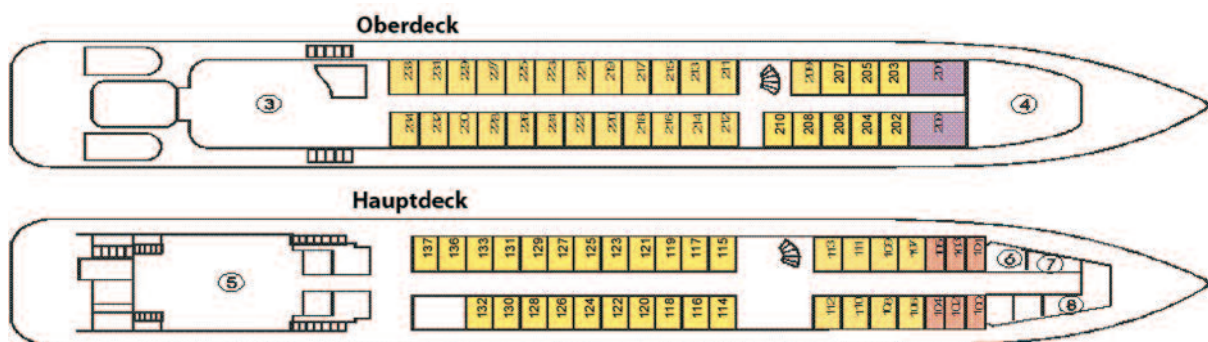
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Es gelten die Reiserücktrittsbedingungen von LernIdee-Erlebnisreisen Berlin (siehe Hinweis in unseren Allgemeinen Reisebedingungen Seite 64). Eine Auslands-Krankenversicherung ist zwingend vorgeschrieben.

Reisepapiere

Sie benötigen einen nach Reiseende noch mindestens 3 Monate gültigen Reisepass. Das erforderliche Visum (Kosten derzeit 49 Euro) wird über den Reiseveranstalter eingeholt. Für die Einreise nach Russland ist der Nachweis einer Auslands-Krankenversicherung vorgeschrieben.

Leistungen

- Flug von Düsseldorf nach Moskau und zurück mit Luft-hansa, Air Berlin oder ähnlicher Fluggesellschaft
- Flug von Moskau nach Jakutsk und zurück
- Flughafengebühren
- 1 x Hotelübernachtung in Jakutsk
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Gepäckbeförderung an und von Bord
- Sämtliche Hafengebühren
- Begrüßungs- und Abschiedscocktail an Bord
- Volle Verpflegung an Bord
- Festliches Kapitäns-Dinner
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm
- Abwechslungsreiches Bordprogramm
- Lektorate - Vorträge über Ausflüge, Land und Leute
- Reiseleitung



Kat.	Kabinentyp	Preis pro Person
1	Zweibettkabine, DU/WC, Hauptdeck	4.940,- €
2	Zweibettkabine, DU/WC, Oberdeck	5.140,- €
3	Einbettkabine, Du/WC, Hauptdeck	5.090,- €
4	Suite, DU/WC, Oberdeck	5.650,- €
	Aufpreis Zweibettkabine zur Alleinbenutzung	680,- €

Freie Bahn für eine entspannte Anreise



Rail Inclusive Tours

Reise mit der Deutschen Bahn mit Strom aus Wasserkraftwerken, die und deren Produktion vom TÜV SÜD nach dem Kriterienkatalog „Erzeugung EE“ zertifiziert wurden.



Lassen Sie sich mit CO2-frei produziertem Strom an Stau und Stress vorbeifahren. In Verbindung mit einer unserer Reisen können Sie Ihre umweltfreundliche Bahnreise zum preisgünstigen Sonderpreis gleich mitbestellen:

Unsere Fahrkarten gelten **ohne feste Zugbindung** in allen fahrplanmäßigen Regelzügen der Deutschen Bahn AG (inkl. ICE, EC/IC). Das bedeutet, dass Sie, im Gegensatz zu den meisten direkten Sonderangeboten der Bahn, auch bei Rückkehrverspätungen des Fluges oder Busses Ihre Fahrkarte nutzen können. Die Fahrkarten sind je Fahrtrichtung ab Reiseantritt bis zum Abend des Folgetages gültig, längstens bis zu einem Monat nach dem ersten Geltungstag. Sie gelten nicht in DB-Autozügen, Sonderzügen und bei InterConnex.

Die Preiskategorie für Ihre Hin- und Rückfahrt lesen Sie ganz einfach an den Kilometerzonen ab. Es gilt die Entfernung vom deutschen Abfahrtsbahnhof bis zu Ihrem Abflughafen bzw. Abfahrtsort.

Eine Reservierung ist nicht eingeschlossen. Bitte reservieren Sie Ihren Sitzplatz vor Abreise in Ihrem Heimatbahnhof (€ 4,- je Fahrtrichtung, inkl. einer Anschlussreservierung).

Für die Benutzung der ICE-Sprinter (einzelne ICE-Züge zwischen Frankfurt/M. und Berlin oder Hamburg sowie zwischen Köln und Hamburg) ist ein Aufpreis pro Person und Richtung in Höhe von € 11,50 für die 2. Wagenklasse und € 16,50 für die 1. Wagenklasse zu zahlen. Das Reservierungsentgelt für den ICE-Sprinter ist in diesem Aufpreis bereits enthalten.

Achtung BahnCard-Inhaber: Die in der Übersicht aufgeführte BahnCard-Ermäßigung gilt für alle Reisenden mit gültiger BahnCard. Bei unseren Sonderpreisen wird nicht nach der BahnCard-25 oder -50 unterschieden. Vergessen Sie nicht, auf der Reise Ihre BahnCard mitzuführen.

Diese Fahrkarten sind **nur** in Verbindung mit einer Reise von uns **bei uns buchbar**. Der Teilnehmerausweis, den Sie mit den Reiseunterlagen von uns erhalten, muss im Zug bei der Fahrkartenkontrolle auf Verlangen vorgezeigt werden.

Alle Preise gelten für die Hin- und Rückfahrt für Reisen beginnend zwischen 01.11.2011 und 31.10.2012. Rückerstattung vor Reisebeginn gegen € 15,- Bearbeitungsgebühr pro Person, nach Reisebeginn nicht möglich. Tarifstand 11/2011

Fahrkarte gültig für die Hin- und Rückfahrt	2. Klasse		1. Klasse	
	Preis pro Erwachsenem	Preis pro Erwachsenem mit BahnCard	Preis pro Erwachsenem	Preis pro Erwachsenem mit BahnCard First
Stufe 1 bis 400 km	€ 64	€ 49,-	€ 99,-	€ 84,-
Stufe 2 ab 401 km	€ 112,-	€ 97,-	€ 178,-	€ 163,-

TefRa-Gepäckservice für unsere Kreuzfahrten

Wir empfehlen Ihnen den **TefRa-Gepäckservice**, der Ihr Reisegepäck von der Haustür bis zum Schiff und zurück befördert. Bestellung ist 4 Tage vor Reisebeginn möglich. 2 Tage vor der Kreuzfahrt wird Ihr Gepäck abgeholt. Die Abwicklung

und Abrechnung erfolgt direkt mit TefRa über Kredit- oder EC-Karte bzw. per Lastschrift.

Service-Nummer: 0800/5002352 oder im **Internet** unter www.tefra-log.de



Christophorus-Reisedienst GmbH

Zeppelinstraße 5b

48147 Münster



Fax: 0251- 23 70 120

Mail: info@christophorus-reisedienst.de

Anmeldeformular

Schiff _____ **Reise** _____

Reisetermin vom _____ **bis** _____

1 Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Beruf _____

2 Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Beruf _____

3 Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Beruf _____

Kabinkategorie _____ Preis pro Person _____

Anreispaket Zustieg (laut Prospekt) _____ Preis pro Person _____
(soweit nicht inkludiert)

Besondere Wünsche (z.B. Tischgemeinschaft) _____

Die Reisebedingungen haben wir zur Kenntnis genommen und anerkennen sie ausdrücklich. Unsere Personalangaben stimmen mit den Eintragungen im Reisepass bzw. Personalausweis überein. Wir sind damit einverstanden, dass unsere Adressen in die Teilnehmerliste sowie in die Kundendatei übernommen werden. Die 20%ige Anzahlung überweisen wir nach Erhalt der Rechnung und des Sicherungsscheins auf das von Ihnen angegebene Konto.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Zuverlässiger Reiseschutz. In jeder Situation.

Ich/Wir schließe/n folgende Versicherung ab:

.....		
Person 1: Name / Vorname		Person 2: Name / Vorname	
.....	
Reisebeginn	Reiseende	Name der Reise / Reisecode	

Unsere Leistungen für Sie im RundumSorglos-Schutz:

- Krank vor der Reise? Zweite Chance!**
Die Reiserücktritts-Versicherung (RRV) erstattet Ihnen die Storno- oder die Mehrkosten, wenn Sie z. B. wegen einer schweren Grippe nicht oder erst später reisen können. **[1]**
- Die Reise abbrechen? Geld zurück!**
Die Reiseabbruch-Versicherung ersetzt Ihnen zusätzliche Rückreisekosten bzw. den anteiligen Reisepreis für Ihre nicht genutzten Leistungen, wenn Sie Ihre Reise unerwartet abbrechen müssen. **[2]**
- Krank vor Ort? Wir kommen dafür auf!**
Die Reisekranken-Versicherung erstattet Ihnen die Behandlungskosten bzw. den Krankenrücktransport, falls Sie im Ausland im Krankenhaus behandelt werden müssen. **[3]**
- Ein Notfall um 0.00 Uhr? Wir sind an Ihrer Seite!**
Die Medizinische Notfall-Hilfe unserer Notrufzentrale hilft Ihnen rund um die Uhr. **[4]**
- EC-Karte weg? Wir helfen!**
Der RundumSorglos-Service unserer Notrufzentrale hilft Ihnen 24 Stunden täglich, wenn Sie z. B. Kredit- und EC-Karten sperren lassen oder Reisedokumente ersetzen müssen. **[5]**
- Gepäck weg? Geld zurück!**
Die Reisegepäck-Versicherung ersetzt Ihnen den Zeitwert Ihres Reisegepäcks, wenn es gestohlen oder geraubt bzw. beim Transport beschädigt wird oder abhanden kommt. **[6]**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

*Für Reisen in die USA und Kanada fällt im RundumSorglos-Schutz ein Zuschlag pro Person / Aufenthaltstag in Höhe von € 3,-(ohne SB) an.

Europa: Europa, Mittelmeer-Anliegerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren, Madeira, Spitzbergen

Einzelversicherung auf Anfrage möglich.

Abschlussfrist: Sofort bei Buchung der Reise, **spätestens jedoch 14 Tage nach Zugang der ersten Buchungsbestätigung.** Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Versicherungsabschluss nur am Buchungstag, spätestens innerhalb der nächsten drei Werktage, möglich.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der Europäische Reiseversicherung AG (VB-ERV 2011). Leistungs- und Prämienänderungen vorbehalten.



Meine Reiseversicherung

Sehr geehrte Gäste, bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Reisebedingungen durch. Sie werden, so weit wirksam einbezogen, Inhalt des zwischen Ihnen als Reiseteilnehmer/in – nachstehend „Kunde“ genannt – und uns, der Firma Christophorus-Reisedienst GmbH als Reiseveranstalter – nachstehend C-RD genannt – im Falle Ihrer Buchung zustande kommenden Reisevertrages. Diese Reisebedingungen ergänzen die Vorschriften über den Pauschalreisevertrag der §§ 651a ff BGB und der Informationsverordnung für Reiseveranstalter und füllen diese aus.

1. Anmeldung, Reisebestätigung, Verpflichtungen der Buchungsperson

1.1. Die Buchung (Reiseanmeldung) zu Ihrer Reise erbitten wir schriftlich auf dem vorgesehenen Formular. Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem C-RD den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung, dieser Reisebedingungen und aller ergänzenden Informationen für die betreffende Reise in der Buchungsgrundlage (Prospekt, Katalog, Angebot) – soweit diese dem Kunden vorliegen – verbindlich an.

1.2. Der Kunde haftet gegenüber dem C-RD für alle Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, aus dem Reisevertrag, soweit er diese Verpflichtungen durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.3. Der Reisevertrag kommt durch die Buchungsbestätigung des CRD an die/den Kunden oder das diesen vertretende Reisebüro mit dem in der Bestätigung beschriebenen Leistungsumfang zustande. Im Falle verbindlicher mündlicher Buchungsbestätigungen erhält der Kunde bei oder unverzüglich nach Vertragsabschluss die schriftliche Reisebestätigung ausgehändigt.

1.4. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das der C-RD für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zu stande, wenn der Kunde dem C-RD ausdrücklich, durch Bezahlung der Anzahlung, des Reisepreises oder den Reiseantritt die Annahme erklärt.

2. Bezahlung

2.1. Mit Vertragsabschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheins gemäß § 651k Abs. 4 BGB ist eine Anzahlung zu leisten. Die Höhe der Anzahlung ergibt sich aus der im Einzelfall getroffenen Vereinbarung. Ist eine solche nicht getroffen worden, beträgt die Anzahlung 20% des Reisepreises.

2.2. Soweit der Sicherungsschein übergeben ist, und im Einzelfall keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden, ist die Restzahlung 3 Wochen vor Reisebeginn zahlungsfällig, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr nach Ziffer 11.2. abgesagt werden kann.

2.3. Die Reiseunterlagen werden unverzüglich nach Eingang der Restzahlung übermittelt.

2.4. Soweit der Sicherungsschein übergeben ist, kein gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht des Kunden besteht und C-RD zur mangelfreien Erbringung der Reiseleistung bereit und in der Lage ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch auf Aushändigung der Reiseunterlagen, bzw. Inanspruchnahme der Reiseleistungen.

2.5. Leistet der Kunde trotz Vorliegen der Fälligkeitsvoraussetzungen die Anzahlung oder die Restzahlung nicht fristgemäß entsprechend den vorstehenden Bestimmungen oder etwa im Einzelfall getroffenen Fälligkeitsvereinbarungen, so ist der C-RD, falls kein vertragliches oder gesetzliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, berechtigt, nach Mahnung mit angemessener Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6. dieser Bedingungen zu belasten.

3. Leistungen

3.1. Die Leistungsverpflichtung des C-RD ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der Reiseausschreibung.

3.2. Leistungsträger (z. B. Hotels, Fluggesellschaften), Reisebüros und sonstige Reisevermittler sind vom C-RD nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung oder die Buchungsbestätigung des C-RD hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abändern.

3.3. Informationen in Orts- und Hotelprospekten und Internetausschreibungen sind für den C-RD nicht verbindlich, es sei denn, sie wurden vom C-RD auf entsprechende Anfrage schriftlich bestätigt.

4. Informationen zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

4.1. Der C-RD informiert den Kunden entsprechend der „EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens“ vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

4.2. Steht/stehten bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist der C-RD verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft/en zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald der C-RD weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird der C-RD den Kunden informieren.

4.3. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird der C-RD den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

4.4. Die Mitteilung über die ausführenden Fluggesellschaften im Rahmen der Informationspflicht von C-RD begründet keinen vertraglichen Anspruch auf die Durchführung der Luftbeförderung mit der/den genannten Fluggesellschaft(en), soweit sich ein solcher Anspruch nicht aus einer vertraglichen oder gesetzlichen Leistungspflicht von C-RD ergibt. Soweit dies demnach vertraglich in zulässiger Weise vereinbart ist, bleibt C-RD ein Wechsel der Fluggesellschaft ausdrücklich vorbehalten.

4.5. Durch die vorstehenden Bestimmungen und die Unterrichtung von C-RD über einen Wechsel einer Fluggesellschaft bleiben die Ansprüche des Kunden nach der in Abs. 4.1. bezeichneten Verordnung aus sonstigen anwendbaren EU-Verordnungen, sowie sonstige vertragliche oder gesetzliche Rechte unberührt.

4.6. Die entsprechend der EU-Verordnung erstellte „Black List“ Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist, ist auf der Internet-Seite des C-RD abrufbar und in den Geschäftsräumen des C-RD einzusehen.

5. Preisanpassung

Der C-RD behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend wie folgt zu ändern:

5.1. Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der C-RD den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der C-RD vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der C-RD vom Kunden verlangen.

5.2. Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber dem C-RD erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

5.3. Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den C-RD verteuert hat.

5.4. Eine Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsabschluss für den C-RD nicht vorhersehbar waren.

5.5. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der C-RD den Kunden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 21. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5% ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichzeitigen Reise zu verlangen, wenn der C-RD in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

6. Umbuchungen, Rücktritt durch Kunden, Nichtantritt, Umbuchung, Ersatzteilnehmer

6.1. Für Umbuchungen (Änderungen von Reisebeginn, Reiseende, Reisedauer, Abflugs- bzw. Abfahrtsort, Zielflughafen, Hotel, Ausgangs- und Zielhafen bei Kreuzfahrten, Verpflegungsart), auf deren Durchführung nach Vertragsabschluss seitens des Kunden kein Rechtsanspruch besteht, wird, soweit der C-RD diese ermöglichen kann, vom C-RD bis 4 Wochen vor Reisebeginn eine Kostenpauschale von € 25,- pro Person erhoben. Umbuchungswünsche, die später als 4 Wochen vor Reisebeginn beim C-RD eingehen, können, sofern ihre Erfüllung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt des Kunden vom Reisevertrag zu den Bedingungen gemäß Ziff. 6.4. und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

6.2. Bei Reisen, welche eine Flugbeförderung mit „Spar- und anderen Sondertarifen“ beinhalten, richtet sich die Umbuchungs- bzw. Stornierungsgebühr für jeden Fall der Umbuchung oder Stornierung, die eine Veränderung hinsichtlich des Fluges betrifft, nach den Bedingungen der jeweiligen Fluggesellschaft.

6.3. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim C-RD. Dem Kunden wird im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen dringend empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

6.4. In jedem Fall des Rücktritts durch den Kunden steht dem C-RD unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und gewöhnlich möglicher anderweitiger Verwendung der Reiseleistung folgende pauschale Entschädigung pro Person zu:

a) Bei Flugpauschalreisen mit Linienflügen, bei Bahn- und Busreisen sowie bei See- und Flusskreuzfahrten in Kooperation mit Biblische Reisen

bis zum 42. Tag vor Reisebeginn: 10% des Reisepreises

vom 41. bis 22. Tag vor Reisebeginn: 25% des Reisepreises

vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 40% des Reisepreises

vom 14. bis 1 Tag vor Reisebeginn: 60% des Reisepreises

am Tag der Abreise und bei Nichtantritt: 80% des Reisepreises

b) Bei Flugpauschalreisen mit Charter- und Billigfluggesellschaften (z.B. Tuifly, Air Berlin, Condor, Germanwings, Arkia, Israir, Eurocypria):

bis zum 42. Tag vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises

vom 41. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 40% des Reisepreises

vom 14. bis 1 Tag vor Reisebeginn: 60% des Reisepreises

am Tag der Abreise und bei Nichtantritt: 80% des Reisepreises

c) Bei See- und Flusskreuzfahrten, bei denen C-RD lediglich mit einem Zubucherkontingent arbeitet

bis zum 35. Tag vor Reisebeginn: 20% des Reisepreises

vom 34. bis 22. Tag vor Reisebeginn: 30% des Reisepreises

vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 50% des Reisepreises

vom 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn: 70% des Reisepreises

am Tag der Abreise und bei Nichtantritt: 90% des Reisepreises

6.5. Bei manchen Sonderangeboten verzichtet C-RD unter bestimmten Voraussetzungen und unter Einhaltung vorgegebener Termine auf die Geltendmachung von Rücktrittskosten. Beachten Sie hierzu bitte die besonderen Hinweise in der Reiseausschreibung.

6.6. Dem Kunden ist es gestattet, dem C-RD nachzuweisen, dass ihm tatsächlich keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entsprechend vorstehender Regelung entstanden sind. In diesem Fall ist der Kunde nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

6.7. Dem C-RD bleibt vorbehalten, abweichend von den vorstehenden Pauschalen, eine konkret zu berechnende, höhere Entschädigung zu fordern. Der C-RD ist in diesem Falle verpflichtet, die Entschädigung im Einzelnen zu beziffern und zu belegen.

6.8. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt das Recht des Kunden gemäß § 651b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, unberührt.

6.9. Dem Kunden wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit dringend empfohlen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Kunden auf anteilige Rückerstattung. Der C-RD wird sich jedoch bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. Der

C-RD bezahlt an den Kunden die ersparten Aufwendungen zurück, sobald und so weit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an den C-RD zurückerstattet worden sind.

8. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

8.1. Der C-RD informiert im Reisekatalog bzw. in der Reiseausschreibung über die obigen Bestimmungen, die für das jeweilige Reiseland gültig sind. Diese Informationen werden für deutsche Staatsbürger erteilt, bei denen keine besonderen Verhältnisse gegeben sind. In der Person des Kunden begründete persönliche Verhältnisse (z. B. Doppelstaatsbürgerschaft, Staatenlosigkeit, frühere Eintragungen im Pass, Flüchtlingsausweis usw.) können dabei nicht berücksichtigt werden, soweit sie dem C-RD nicht ausdrücklich vom Kunden mitgeteilt worden sind.

8.2. Der C-RD wird den Kunden vor Vertragsabschluss über etwaige Änderungen der in der Reiseausschreibung wiedergegebenen vorstehenden Vorschriften informieren.

8.3. So weit der C-RD seiner Hinweispflicht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nachkommt, ist der Kunde zur Einhaltung der für die Reise geltenden Bestimmungen selbst verpflichtet, es sei denn, dass sich der C-RD ausdrücklich zur Beschaffung etwaiger Visa, Bescheinigungen usw. verpflichtet hat. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Lasten des Kunden, ausgenommen, wenn sie durch eine Falsch- oder Nichtinformation vom C-RD bedingt sind.

8.4. Wenn der C-RD im Einzelfall die Beschaffung übernommen hat, haftet der C-RD auch dann nicht für die rechtzeitige Erteilung und den rechtzeitigen Zugang solcher Unterlagen, es sei denn, dass der C-RD die Verzögerung zu vertreten hat.

9. Haftung

9.1. Die vertragliche Haftung des C-RD für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nachvertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, so weit

a) ein Schaden des Kunden vom C-RD weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wurde oder

b) soweit der C-RD für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9.2. Der C-RD haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen des C-RD sind. Der C-RD haftet jedoch

a) für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten,

b) wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten des C-RD ursächlich geworden ist.

10. Obliegenheiten des Kunden, Kündigung durch den Kunden

10.1. Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige durch den Kunden ist bei Reisen mit dem C-RD dahingehend konkretisiert, dass der Kunde verpflichtet ist, auftretende Mängel unverzüglich der vom C-RD eingesetzten Reiseleitung oder der örtlichen Agentur anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.

10.2. Ist vom C-RD keine örtliche Reiseleitung eingesetzt und nach den vertraglichen Vereinbarungen auch nicht geschuldet, so ist der Kunde verpflichtet, dem C-RD direkt unverzüglich Nachricht über die Beanstandungen zu geben und um Abhilfe zu ersuchen. Der Kontakt mit dem C-RD kann unter folgender Adresse aufgenommen werden:

Christophorus-Reisedienst GmbH, Zeppelinstr. 5b, 48147 Münster

Telefon (02 51) 23 70 111, Telefax (02 51) 23 70 120

E-Mail: info@christophorus-reisedienst.de

10.3. Ansprüche des Kunden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Kunden obliegende Mängelanzeige unverschuldet unterbleibt.

10.4. Reiseleiter und Agenturen sind nicht bevollmächtigt, Reismängel oder Ansprüche namens des C-RD anzuerkennen.

10.5. Bei Reisegepäck sind Verlust und Beschädigungen unverzüglich dem Beförderungsunternehmen anzuzeigen. Dies gilt insbesondere bei Verlust von Fluggepäck. Das Beförderungsunternehmen ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung verpflichtet. Ohne Anzeige besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes.

10.6. Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der C-RD innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag – im eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung – kündigen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem C-RD erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom C-RD oder seinen Beauftragten verweigert wird, oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt wird. Erfolgt nach diesen Bestimmungen eine zulässige Kündigung des Reisevertrages durch den Kunden, so bestimmen sich die Rechtsfolgen dieser Kündigung nach den §§ 651 e Abs. 3 und Abs. 4 BGB. Die Vorschrift des § 651 j BGB (Kündigung wegen höherer Gewalt) bleibt hiervon unberührt.

10.7. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen hat der Kunde ausschließlich nach Reiseende innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum gegenüber dem C-RD geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwährend nur gegenüber dem C-RD unter der vorstehend unter Ziff. 10.2. angegebenen Anschrift erfolgen. Eine schriftliche Geltendmachung wird dringend empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Diese Frist gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651 c, Abs.3, 651 d, 651 e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung geltend zu machen.

11. Rücktritt und Kündigung durch den C-RD

11.1. Der C-RD kann den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen, wenn der Kunde die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung vom C-RD nachhaltig stört oder wenn sich der Kunde in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der C-RD, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis; der C-RD muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Die vom C-RD eingesetzten Reiseleiter sowie die Mitarbeiter der örtlichen Agenturen sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Interessen des C-RD in diesen Fällen wahrzunehmen.

11.2. Der C-RD kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch den C-RD muss deutlich in der konkreten Reiseausschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Kataloghinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.

b) Der C-RD hat die Mindestteilnehmerzahl und die spätesten Rücktrittsfrist in der Buchungsbestätigung deutlich anzugeben oder dort auf die entsprechenden Prospektangaben zu verweisen.

c) Der C-RD ist verpflichtet, dem Reisenden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.

d) Ein Rücktritt vom C-RD später als 3 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.

e) Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn der C-RD in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch den C-RD diesem gegenüber geltend zu machen.

f) Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück. 11.3. C-RD kann unabhängig vom Rücktrittsrecht nach Ziff. 11.2 vom Reisevertrag zurücktreten, wenn der Gruppenauftraggeber gegenüber C-RD von seinem Recht Gebrauch macht, die gesamte Reise innerhalb einer Frist von drei Monaten vor Reisebeginn abzusagen und in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung auf dieses Rück-

trittsrecht deutlich hingewiesen wurde. Im Falle einer solchen Absage wird dem Kunden die Rücktrittserklärung von C-RD unverzüglich nach der Absage der Reise durch den Gruppenauftraggeber zugeleitet. Etwa bereits geleistete Anzahlungen werden unverzüglich erstattet. Das Recht zur Teilnahme an einer Ersatzreise gemäß Ziff. 11.2.e) gilt in diesem Fall entsprechend.

12. Verjährung

12.1. Ansprüche des Kunden nach den §§ 651c bis f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des C-RD oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des C-RD beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des C-RD oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des C-RD beruhen.

12.2. Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB verjähren in einem Jahr.

12.3. Die Verjährung nach Ziffer 12.1 und 12.2 beginnt mit dem Tag, der dem Tag folgt, an dem die Reise nach den vertraglichen Vereinbarungen enden sollte.

12.4. Schweben zwischen dem Kunden und dem C-RD Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder der C-RD die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

13. Rechtswahl und Gerichtsstand

13.1. Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem C-RD findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

13.2. Soweit bei Klagen des Kunden gegen den C-RD im Ausland für die Haftung des Reiseveranstalters dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

13.3. Der Kunde kann den C-RD nur an seinem Sitz verklagen.

13.4. Für Klagen des C-RD gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des C-RD vereinbart.

13.5. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen dem Kunden und dem C-RD anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die hier aufgeführten Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

Wichtiger Hinweis

Für die Reisen „Auf der mächtigen Lena“ und „Von Moskau bis Peking“ gelten die Stornobedingen unseres Partnerunternehmens „Lernidee Erlebnisreisen“ Berlin:

Rücktritt bis zum 90. Tag vor Reisebeginn: 15 % des Reisepreises

vom 91. bis zum 42. Tag vor Reisebeginn: 45 % des Reisepreises

vom 41. bis zum 11. Tag vor Reisebeginn: 80 % des Reisepreises

ab 10. Tag vor Reisebeginn: 90 % des Reisepreises

Veranstalter

Christophorus-Reisedienst GmbH

Sitz der Gesellschaft: Münster, Rechtsform: GmbH

Geschäftsführer: Markus Dombrowski, Rüdiger Tramsen



Christophorus-Reisedienst GmbH

Zeppelinstraße 5b, 48147 Münster

Tel. (0251) 23 70 111

Fax (0251) 23 70 120

Mail: info@christophorus-reisedienst.de

www.christophorus-reisedienst.de